

Bezirk Mönchengladbach

Der Bezirk Mönchengladbach in seiner heutigen Form besteht seit 1975.

Anlass war die kommunale Neuordnung zum 1. Januar 1975. Die selbständigen Städte Mönchengladbach und Rheydt sowie die Gemeinde Wickrath wurden zusammengelegt, wobei die Verwaltungsgrenzen als DLRG-Gliederungsgrenzen übereinstimmen sollten.

Aus dem DLRG-Stadtbezirk Mönchengladbach, dem DLRG-Bezirk Rheydt mit den Ortsgruppen Rheydt und Wickrath entstand der DLRG-Bezirk Mönchengladbach. Darin gliedern sich heute die Ortsgruppen Mönchengladbach, Rheydt, Wickrath sowie die 1985 gegründete Ortsgruppe Rheindahlen. Sie ging aus dem Stützpunkt Rheindahlen hervor.

Bezirksleiter wurde der Grundschullehrer Wilhelm Beckers. Er führte den Bezirk lange Jahre. Am 5. Mai 1984 übernahm der Bäderbetriebsleiter Hubert Broicher dieses Amt, welchem er bis heute vorsteht und es auch souverän leitet. Unter seiner Federführung wurden 1990 der Bezirk mit seinen Ortsgruppen eingetragene Vereine (e.V.) und somit selbständig arbeitende Gliederungen.

Die Übungsstunden für die Ausbildung zu den Disziplinen Schwimmen, Rettungsschwimmen, Tauchen, Rettungstauchen, Erste Hilfe/Sanitätsausbildung und Rettungssport finden in den jeweiligen Stadtteil-Bädern statt.

OG - Mönchengladbach: Schulschwimmbad Neuwerk, Gathersweg 139,
Schulschwimmbad Hardt, Vossenbäumchen 50
und im Hallenbad am Berliner Platz.

OG - Rheydt: Stadtbad - Rheydt, Pahlkestr. 10

OG- Wickrath: Schlossbad Wickrath (Hallen-Freibad), Auf dem Damm 109

OG - Rheindahlen: Hallenbad Rheindahlen, Geusenstr. 27

Ein weiteres sehr umfangreiches Aufgabengebiet während der Freibadesaison ist der ehrenamtliche Wasserrettungsdienst am Beckenrand. Hier erbringen die Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer, über 100 an der Zahl, eine Menge Stunden. In den Bädern Volksgarten-Mönchengladbach, in Rheydt-Giesenkirchen und in Wickrath helfen sie damit dem Betreiber, der Niederrheinischen Versorgungs- und Verkehrs AG, bei der Aufsicht.

Für die allgemeine Ausbildung stehen insgesamt 42 Fachübungsleiter mit gültigem Lehrschein und für den Taucheinsatz 13 Rettungstaucher mit gültiger Lizenz zur Verfügung.

Alle DLRG-Ortsgruppen im Bezirk sind Mitglied im Stadtsportbund Mönchengladbach mit einem eigenen Fachwart „Rettungsschwimmen“.

Der Bezirk hat z. Zt. 2339 Mitglieder (63% Jugendliche).

Die Ortsgruppe Mönchengladbach zählt 995, Wickrath 780, Rheydt 344 und Rheindahlen 220 Mitglieder.

Rettungsschwimmerinnen und Schwimmer aus dem Bezirk erschwammen in den letzten Jahren bei Wettkämpfen auf Landes- und auch auf Bundesebene eine stolze Anzahl Edelmetall. Viele der Athletinnen und Athleten wurden mit Bronze, Silber und Gold dekoriert.

Mehrmals wurden die Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen vom DLRG-Bezirk Mönchengladbach ausgerichtet. Sowohl Landesjugendtreffen als auch Seniorenmeisterschaften gehörten mit dazu.

Ein Schwerpunkt in unserer DLRG-Tätigkeit ist die Jugendförderung. Sie ist hier genau so wichtig wie in der Politik, der Freizeit oder auch im Berufsleben. In zahlreichen Aktionen wie z.B. Kinderfeste, Ferienfreizeiten, Bastelnachmittage und vieles andere mehr wird eine aktive Jugendarbeit geboten. Dabei werden Teamgeist und Selbstbewusstsein in hohem Maße gefördert.

Und was zeigt uns die Chronik?

Lange vor der Neuordnung im Jahre 1975 war die DLRG in und um Mönchengladbach präsent. Bereits im Jahre 1920 kam es zu Gründungsversammlungen in Mönchengladbach und Rheydt.

Auf der am 23. Juli 1925 in Köln stattgefundenen Gründungsversammlung des Landesverbandes gab es den Bezirk IV mit den Gebieten Kleve, Moers, Krefeld, Mönchengladbach Rheydt und Neuss die dann im Laufe der Zeit selbständige Bezirke wurden.

Die Ortsgruppen Mönchengladbach, Rheydt, Dülken, Viersen, Erkelenz und Waldniel arbeiteten unter der Bezeichnung Mönchengladbach-Rheydt.

Im Jahre 1936 wurde eine Ortsgruppe in Wickrath und eine weitere 1938 in Grevenbroich gegründet. Die Orte Jüchen, Wegberg, Wassenberg, Brüggen, Niederkrüchten und Breyell wurden vom Bezirk Mönchengladbach-Rheydt betreut.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die DLRG im hiesige Raum neu aufgebaut. So entstand 1946 schon wieder die Ortsgruppe Rheydt. Hinzu gesellten sich die Ortsgruppen Mönchengladbach, Waldniel und Erkelenz.

Es folgten 1952 die Ortsgruppen Tüschenbroich, 1954 Wassenberg und Oberbruch, 1955 Wickrath, Jüchen und Grevenbroich.

Im Jahre 1956 erfolgte eine Trennung des Bezirkes Mönchengladbach-Rheydt in zwei selbständige Bezirke und zwar als Bezirk Mönchengladbach, der 1961 in Bezirk Grenzland umbenannt wurde, sowie als Bezirk Rheydt.

Dieser Stadtbezirk Mönchengladbach und der Bezirk Rheydt wurden wie o. a. am 09. Januar 1975 unter der Leitung des Landesverbandsleiters Jan Schmitz zum neuen Bezirk Mönchengladbach zusammengeführt.



„Fest am See“ - Einsatzbesprechung



Hüpfburg im Einsatz beim „Fest am See“